

die Dipterenfauna Tirols“ vor, in welchem gegen 800 Arten dieser bisher in jenem Lande noch wenig berücksichtigten Insekten-Abtheilung aufgezählt werden.

Hr. Graf Ferrari beschreibt drei neue westasiatische Käfer, nämlich *Phyllocerus longipennis*, *Dendroides Ledereri* und *Purpuricenus Ledereri*.

Hr. Kriechbaumer beschreibt zwei neue Blattwespen der österreichischen Fauna: *Allantus sulphuripes* und *All. barbarus*.

Hr. Rogenhöfer zeigt eine merkwürdige Difformität einer *Zygaena peucedani* mit drei Fühlern.

Hr. v. Frauenfeld übergibt eine anatomische Arbeit des Hrn. Dr. Bergh aus Copenhagen über *Pleurophyllidia formosa*, eine nackte Meeresschnecke, welche der Vortragende auf Ceylon während der Novara-Reise gesammelt hatte; — sodann die Beschreibung einer neuen *Psylla* aus Shangay, welche Hr. Schrader nebst betreffender Abbildung eingesandt hatte, und endlich einen Auswuchs auf *Polygonum aviculare*, welcher von so grösserem Interesse ist, als dessen Erzeuger ein Schmetterling ist (*Augasma aeratellum* nach Stainton. HS.).

Hr. Dr. Pokorny stellte den Antrag, die Gesellschaft wolle bei der Besorgniss, dass, wie das Gerücht geht, der Bau der Museen abermals auf unbestimmte Zeit vertagt werde — das tiefste Bedauern kundgeben. In Folge dessen wurde ein Comité von drei Mitgliedern gewählt, welches die geeigneten Schritte einzuleiten habe; und ein Promemoria wegen Beschleunigung des Baues des naturhistorischen Museums Seiner Majestät überreicht. — Es wurde auch eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt, um dem verdienstvollen Reisenden Dr. Theodor Kotschy ein Denkmal zu errichten.

Literatur.

Das 4. Heft de 1868 des „Bullettino malacologico italiano“ (redigirt von Dr. Gentiluomo in Pisa) enthält eine Aufzählung von Mollusken aus den Abruzzen, entnommen aus den „Malacologischen Blättern“, mit Bemerkungen von Dr. Gentiluomo; — eine Berichtigung des V. Pechioli in Bezug auf seine *Zonites Mortilleti* — die er nun *Z. Gerfalchensis* benennt, da *Stabile*

schon früher den *Z. Villae Mort.* in *Z. Mortilleti* umgeändert hatte; — Bemerkungen des Herausgebers über *Helix Gobanzi Frauentf.* und *H. Anconae Gent.* — ob nämlich diese als selbstständige Arten oder nur als Varietäten der *H. cingulata Stud.* zu betrachten seien; = Beschreibung einer neuen *Unio* — *U. Lawleyanus Gentil.* aus der Nähe von Lucca. — In der Bibliographischen Revue finden wir erwähnt: Mabile's „Archive malacologique“, Porro's „Malacologia terrestre“, Villa's „Catalogo dei molluschi della Lombardia“, Strobel's „Essai d'une distribution orograph.-géographique des mollusques terrestres dans la Lombardie“ u. s. w.

Schliesslich ist zu bemerken, dass mit Beginn des zweiten Jahrgangs dieses Bulletin auch die Meer-Conchylien und die fossilen Mollusken umfassen wird. Sr.

Von Professor v. Strobel's palaeoethnologischen Studien ¹⁾ ist das zweite Heft erschienen; — es wird eine genaue Beschreibung der in der Argentinischen Republik bis jetzt aufgefundenen Pfeilspitzen aus Calcedon, Achat, Carneol, Jaspis, Obsidian, sowie anderer Steinwerkzeuge — und diese mit den gleichartigen Funden in Europa verglichen. Sr.

1) Materiali di paleontologia comparata raccolta in Sud-America. Parma 1868. 5 Taf. 8.

Miscellen.

Prof. Canestrini gibt im 2. Jahrgange des „Annuario della società dei naturalisti in Modena“ (1867) Erläuterungen über einige Fische des Arnoflusses (Toscana); so über *Telestes muticellus Bp.* mit 6 getheilten Strahlen an der ersten Rückflosse, welcher von *T. Agassizii* und *T. Savignyi* specifisch gar nicht verschieden ist; — über zwei ungewöhnlich grosse (260 und 270 Millim.) Exemplare von *Scardinius erythrophthalmus* var. *sbardafa*; — über drei Exemplare von *Cyprinus carpio L.*, von denen zwei die Varietät *Cyp. regina Bp.* repräsentiren und eines zwischen *Cyp. carpio* und *Cyp. elatus* zu stellen ist; — über einige Exemplare von *Gobius fluviatilis Bon.*, welche sich